AN EINEN HAUSHALT
VERLAGSPOSTAMT 6410 TELFS
POSTENTGELT BAR BEZAHLT
REGMED 01A022879

Telfer Blatt

Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs Jahrgang 17 - Ausgabe 156 - 22. Dezember 2006

Ökonomierat Toni "Krumer"

Gerührt angenommen hat der langjährige Landwirtschaftsvertreter Anton Sterzinger die Ehrung anlässlich seiner Ernennung zum Ökonomierat. Der bäuerliche Weihnachtsmarkt in Birkenberg war der geschaffene Anlass, den verdienten und allseits beliebten Landwirtschaftsvertreter seitens der Gemeinde und der Bauern zu würdigen.

Seite 13

Müllpläne für 2007

Eigens für unsere Leser neu gestaltet haben wir die Müllabfuhrpläne für das Jahr 2007. Pro Sprengel finden sie auf einem A4-Blatt in Farbe alle wichtigen Informationen - zum Aussschneiden und Aufhängen.

Die Farben stimmen mit den bisher verwendeten überein

✓ gelb für die Abholtermine des gelben Sacks
✓ grün für den Restmüll
✓ braun für den Biomüll
✓ beige für die Termine, an denen der Biokübel geleert und gewaschen wird.

Die Sonderaktionen (Christbaumabholung, Aktion Sauberes Telfs, Baumgrünschnitt, Sammlung der Problemstoffe) sind auf jedem Plan vermerkt. Ebenso die Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle, zu denen der gelbe Sack außertourlich abgegeben kann.

Seiten 7 - 9

Foto: Architekturhalle Telfs

Herzstück für neues Ortszentrum

Schon viel getan, aber immer noch Bedarf - das ist die Situation in der Altenbetreuung. Daher wurden zwei neue Projekte beschlossen.

Eine wissenschaftliche Zukunftsaussage über die Bevölkerungsentwicklung unseres Raumes in den kommenden 15 Jahren belegt, dass die über 85-jährigen Mitbürger um 125 % und die über 80-Jährigen um 100 % zunehmen werden. Diese erfreuliche Entwicklung für ältere Menschen und die vorbildliche Betreuung durch unsere Ärzte lässt uns älter werden. Viele erleiden im hohen Alter Krankheit und Behinderung - daher besteht im Pflege- und Altenheimverband für die Zukunft ein gewaltiger Handlungsbedarf", weiß Verbandsobmann Helmut Kopp.

Bgm. Dr. Stephan Opperer ergänzt: "In der Kirchstraße wird über den Bauträger "Neue Heimat" ein Haus der Begegnung errichtet, welches Platz für 22 Pflegeeinheiten, die Lebenshilfe, den Sozialsprengel und weitere soziale Dienste sowie 22 Mietwohnungen bietet. Überdies können wir zentral 55 weitere Tiefgaragenplätze errichten. Sie soll mit der bestehenden Tiefgarage verbunden werden, um die Ein- und Ausfahrtsituation zu verbessern und die für den Kulturbetrieb Rathaussaal und das ganze Ortszentrum notwendigen Parkflächen zu schaffen. Auch die sehr rüstigen Senioren, die in der Kirchstraße einziehen, werden erheblich zur Belebung des Ortszentrums beitragen."

Seite 10

Friedvolle Weihnachten und alles Gute für 2007

wünscht
allen TelferInnen
für Gemeinderat,
Gemeindeverwaltung
und Gemeindebetriebe

Dr. Stephan Opperer
Bürgermeister

Schutz für Kochental

Unter Schutz stellen will Bgm. Dr. Stephan Opperer das Kochental: "Es ist eines unserer schönsten Naherholungsgebiete".

Erste Vorgespräche mit BH-Stv. Dr. Wolfgang Nairz, dem Umweltreferenten der BH Innsbruck Land, haben schon stattgefunden. Ziel ist es, das Gebiet nach § 13 Naturschutzgesetz per Verordnung zum geschützten Landschaftsteil zu machen. Umweltschädigende Maßnahmen wären dort damit auf lange Sicht ausgeschlossen.

Seite 5

Telfelix Mundeler

Hoach hinaus wöllen die Mander vom Liederkronz unter ihrer rührigen Chorleiterin . Sie will jo aus dem ehemoligen "Literkronz" ein Spitzen-Ensemble formen. "Wo gehobelt wird, da fallen Späne!" Wer nit sauber singt, wird beurlaubt oder geaht vorsorglich glei selber. Sängerische Perfektion in allen Ehren! Ober wenn g'stondene Mander reahr'n, weil sie nimmer mitsingen derfn - ob des der Weisheit letzter Schluss isch?

Foto: Mundeler

Überblick Investitionen

aus der Budgetrede von Bgm. Dr. Stephan Opperer

Der Neubau Bundesschule ist voll im Gang, die Fertigstellung ist für Herbst 2008 vorgesehen, die Errichtung der Schule samt weiterer Dreifachturnhalle ist in Verbindung mit dem bestehenden Sportzentrum und bei Betrachtung aller umliegenden Schulen ein Meilenstein für die bildungspolitische und sportliche Entwicklung in Telfs. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf rd. 19,5 Mio. Euro, wobei der auf die Gemeinde entfallende Beitrag von rd. 3,5 Mio. Euro erst ab 2018 zur Zahlung fällig wird. Im Nahbereich der Schule wird das neue Jugendhaus samt Skaterplatz errichtet und voraussichtlich im Frühjahr 2007 in Betrieb gehen.

Unser Versorgungsbetrieb GWT GmbH strukturiert sich mehrfach neu. Der längst fällige Neubau des Bauhofes samt Straßenverbindung zum Sicherheitszentrum mit einer Investitionssumme von rd. 5,5 Mio. Euro wird im Frühjahr 2007 begonnen. Die Gesamtkooperation GWT/MGT/TIWAG/IKB bedeutet eine inhaltliche Neuorientierung - weg vom Stromvertrieb, hin zur erweiterten Stromerzeugung. Die Verträge sind im Prinzip unterfertigungsreif. Nach sorgfältiger Prüfung kann mit einer Vorlage bis März 2007 gerechnet werden. Ich halte das Projekt Innkraftwerk Telfs als Kooperationsprojekt zwischen den GWT und den IKB für eines der wichtigsten Projekte der letzten und kommenden Jahrzehnte, zumal es nur in gemeinsamer Anstrengung zwischen den Gebietskörperschaften Gemeinde, Land und Bund möglich sein wird, die für das Land notwendige Energiebilanz zu erfüllen.

Überdies ist der mit diesem Projekt in Verbindung stehende Freizeitbereich eine Investition, die die gesamte Region erheblich aufwerten wird. Eine Sitzung des Planungsverbandes mit den Bürgermeistern der angrenzenden Gemeinden wird demnächst stattfinden. Ich bin überzeugt, dass bei Vorliegen der notwendigen und sachlich richtigen Informationen das Projekt Innkraftwerk Telfs samt Freizeitpark von allen Beteiligten positiv bewertet wird.

Die Gesamtkooperation GWT/MGT/TIWAG/IKB weist ein Investitionsvolumen von 85 Mio. Euro auf. Durch das geplante Projekt Innkraftwerk samt Freizeitpark können wir mittelfristig auch die notwendigen Planungen für das derzeitige Schwimmbadareal vornehmen und hier an eine konzeptive Verwertung und an eine weitere Aufwertung unseres Ortszentrums herangehen.

Das Projekt Revitalisierung Ortszentrum mit seinen Teilbereichen bauliche Gestaltung, Bewerbung von Unternehmen und Veranstaltungsprogramm ist voll im Gange. Die bauliche Umsetzung des noch offenen Teiles im Untermarkt wird zügig im Frühjahr 2007 umgesetzt, sodass wir dann im Herbst 2007 den Wallnöfer-Platz in Angriff nehmen können. Gleichzeitig sollen der Umbau der Raiba und die Adaptierung des Rathaussaales im Herbst 2007 beginnen. Die Investition Straßenbau inkl. Platz beläuft sich auf 3 Mio. Euro, wobei wir dieses Projekt ohne Neuaufnahme von Verbindlichkeiten durchführen können.

Das Herzstück der Ortszentrumsgestaltung ist für das von der Verbandsversammlung Altenwohnheim bereits positiv abgesegnete Projekt Kirchstraße (siehe Seiten 1 und 10). Die Investition dafür beläuft sich auf rd. 6 Mio. Euro, für die Adaptierung des Rathaussaales voraussichtlich auf rd. 1,2 Mio. Euro.

Die Ortseinfahrt Telfs-Ost mit dem neuen Kreisverkehr ist gelungen und wichtig, die BTV wird ab Frühjahr 2007 ihr Gebäude errichten. Das Areal der ehemaligen Gärtnerei Lindacher ist hinsichtlich des Altbestandes entsorgt. Hier ist ein Projekt, welches ein Fast-food-Drive-in sowie voraussichtlich einen Nutzer aus der Lebensmittelbranche umfasst, in Planung. Über eine mögliche Entwicklung im Bereich „Telfs-Süd“ ***siehe S. 14.***

Die Investitionssummen der laufenden und in Planung befindlichen Projekte ergeben insgesamt 130 Mio. Euro, was einen gewaltigen wirtschaftlichen Impuls bedeutet.

SPÖ und Grüne votierten aus Protest gegen den Voranschlag

Budget genau wie 2006

BUDGET-ABSTIMMUNG im Gemeinderat. Rot und Grün votierten aus Protest gegen die Besetzung des Ortszentrum-Ausschusses gegen den kompletten Jahreshaushalt 2007.

Weil sie sich von der Ortsgestaltung ausgeschlossen fühlen, stimmten SPÖ und Grüne am Freitag gegen den Jahreshaushalt 2007.

“Die Summen der Haushaltsgruppen bleiben gegenüber 2006 ziemlich gleich. Wir können wieder alle Bürger bestens bedienen. Das ist mein 15. Budget - mir fiel es noch bei keinem derart leicht, zuzustimmen”, machte Überprüfungsausschuss-Obmann Hermann Pircher (freier Mandatar) deutlich.

Rot und Grün sahen das offensichtlich anders. “Der Bürgermeister hat die zweitstärkste Fraktion mit Absicht aus dem Ortszentrum-Ausschuss herausgeschossen. Wir haben keine Möglichkeit, an diesem zukunftsweisenden Projekt für Telfs bei der Planung und Gestaltung mitzuwirken. Wir stimmen dem Budget daher nicht zu”, begründete VBgm. Peter Gritsch. Er hatte noch im Vorjahr die anderen Fraktionen aufgefordert, für das Budget zu votieren.

Gemeindevorstand Sigrid Gsodam (Grüne) nannte die “Geheimniskrämerei des Bürgermeisters” als Grund, dem Jahreshaushalt für 2007 die Zustimmung zu verweigern. Mit teils bekannten Kritikpunkten (Porto, Brennstoffkosten, Telefonkosten, Beiträge an Krankenanstalten, Musikschultarife und Müllgebühren-Anpassung) hatte sie dem Voranschlag 2006 zugestimmt.

“Das Budget 2007 ist sehr ähnlich dem - einstimmig beschlossenen - Budget 2006”, analysierte GV Eva Wackerle (ÖVP): “Wir sind in fast allen Investitionsbereichen auf dem neuesten Stand bzw. arbeiten an Verbesserungen.”

“Das Nettoergebnis ist der beste Wert der letzten Jahre. Personalkosten um 25 Prozent sind ein guter Wert”, betonte GV Johann Ortner (ÖVP).

Die sieben Gemeinderäte von SPÖ und Grünen stimmten gegen sämtliche Anträge zum Budget - die Gebühren, den Dienstpostenplanund den Haushaltsvoranschlag.

Bereiche	Haushalt	Investitionen OH	Vollbeschäftigte	Personen inkl. Pensionisten
Altenwohnheimverband	7.474.000,00 423.900,00	 200.000,00	135,45	180
Gemeindewerke Telfs Ges.m.b.H.	7.300.000,00	4.783.000,00	52,00	55
Sportzentrum Telfs	1.299.364,00	32.500,00	14,00	16 5
Rathaussaal Telfs			7,00	8
Abwasserverband Telfs	1.403.000,00	500.000,00	3	4
Marktgemeinde Telfs Ordentlicher Haushalt Außerord. Haushalt	 22.487.000,00 8.474.600,00	 2.962.900,00	 144,61	 196 44
Summe	**48.861.864,000**	**8.478.400,00**	**356,06**	**508**

DAS GESAMTBUDGET der Gemeinde und ihrer Betriebe/Verbände umfasst knapp 49 Mio. Euro.

VERSCHULDUNGSGRAD	Voranschlag 2004	Voranschlag 2005	Voranschlag 2006	Voranschlag 2007
fortdauernde Einnahmen	19.443.700,00	20.049.900,00	19.831.700,00	20.447.900,00
fortdauernde Ausgaben ohne Schuldendienst	16.502.500,00	17.073.800,00	17.528.700,00	17.940.600,00
Bruttoergebnis der fortdauernden Gebarung	2.941.200,00	2.976.100,00	2.303.000,00	2.507.300,00
minus Schuldendienst (Zinsen und Tilgung)	1.514.900,00	-1.366.500,00	-820.600,00	-761.900,00
Verschuldungsgrad	**51,50 %**	**45,9 %**	**35,63%**	**30,30 %**
Nettoergebnis fortdauernde Gebarung	**+1.426.300,00**	**+1.609.600,00**	**+1.482.400,00**	**+1.745.400,00**

DER VERSCHULDUNGSGRAD sank seit 2004 um mehr als 20 Prozent.

Index-Erhöhung

✓ Die Müllgrundgebühr und die Entsorgungsgebühr werden um 2 Prozent erhöht.

✓ Der Kindergartenbeitrag, der immer noch weit unter dem in anderer Gemeinden liegt, wird leicht erhöht. Für das 1. Kind beträgt er in Zukunft 30 Euro (bisher 28), für alle weiteren Kinder 5,50 Euro (bisher 5,-- Euro).

✓ Seit 2001 sind die Friedhofsgebühren nicht erhöht worden. Jetzt wird eine Anpassung um 10 Prozent vorgenommen - das entspricht ebenfalls einem Jahresindex von 2 Prozent.

✓ Die Gebühren für Sportzentrum und Hallenbad werden ebenfalls um 2 Prozent erhöht.

Die Verwaltungsgruppen im Überblick

GRUPPE O Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung: Nettoaufwand 2,914.100 Euro
u.a. Vertretungskörper, allgemeine Subventionen, Ehrungen und Auszeichnungen, nicht bestimmten Dienststellen zuordenbarer Pensionsaufwand, Zentral- und Bauverwaltung, EDV, Gemeindeverband für den Pensionsfonds der Beamten, Personalausbildung, Gemeinschaftspflege sowie Kosten für Raumordnung und Raumplanung.

GRUPPE 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit: Nettoaufwendungen 236.000 Euro
Sicherheitspolizei, Freiwillige Feuerwehr und Bau-, Feuer- und Veterinärpolizei. 109.300 Euro sind für die Feuerwehr (Austausch Sirenen, Pager und Funkgeräte) vorgesehen.

GRUPPE 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft: Gesamtbudget 4.301 Mio. Euro
Volksschulen, Sonderschule, Hauptschulen und Polytechnischer Lehrgang. Im Schuljahr 2006/2007 werden die Pflichtschulen von 1.617 Schülern besucht, wofür pro Schüler durchschnittlich 1.526 Euro aufgewendet werden müssen. Die Kindergärten werden von 402 Kindern in 18 Gruppen der 6 Kindergärten besucht. Es errechnet sich pro Kindergartenkind ein Aufwand von 3.808 Euro. Allein für den Sport werden 386.100 Euro veranschlagt: Sportplätze, Aufwendungen für sonstige Maßnahmen des Sportes und der Leibeserziehung, Sportförderungssubventionen. Dazu Aufwendungen für die Erwachsenenbildung inklusive der Volkshochschule, Haus der Telfer Kinder, Jugendzentrum und die vielen privaten Kindergärten. Volksschulen, Sonderpädagogisches Zentrum, Hauptschulen und Polytechnischer Lehrgang verfügen über ein Gesamtbudget von 1.750.800 Euro.

GRUPPE 3 Kunst, Kultur und Kultus: Nettoaufwendungen 2,591.100 Euro
Anteil der MG Telfs an den Ausgaben für die Tiroler Volksschauspiele, allgemeine Kulturförderung, Bilderkäufe, kirchliche Angelegenheiten, Musikschule, Öffentliche Bücherei, Noaflhaus und verschiedene Kultureinrichtungen der MG Telfs.

GRUPPE 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung: Nettoaufwand 1.744.500 Euro
Auf anteilige gesetzliche Sozialhilfe, Familienpflegezuschussbeitrags- und Jugendwohlfahrtskosten, Miet- und Annuitätenbeihilfe usw., die an das Land Tirol zu zahlen sind, entfallen 1.490.400 Euro. Die freiwilligen Sozialhilfemaßnahmen der MG Telfs erfordern 254.100 Euro. Zu diesen Maßnahmen zählen die Führung des Sozialsprengels, die Aktion "Essen auf Rädern", die Heimhilfe, Förderung von Altenstuben, eine Aktion für bedürftige Mitbürger, das Kinderdorffest und das Dorffest. Auch Maßnahmen der Wohnbauförderung und zur Förderung der Althaussanierung.
Erhöhung von 224.300 Euro von 2006 auf 2007.

GRUPPE 5 Gesundheit
Hauptsächlich den von der MG Telfs zu leistenden Beitrag zur Krankenanstaltenfinanzierung im Ausmaß von 1.738.100 Euro welcher gegenüber dem Vorjahr bedeutend gestiegen ist. Der Rest von 249.600 Euro wurde für Gesundheitsdienstes, des Sprengelarztes sowie der Rettungs- und Warndienste veranschlagt.

GRUPPE 6 Straßen-, Wasserbau, Verkehr: Aufwand 743.500 Euro
Straßenbau, Wasserbau und Verkehr. Dazu im Außerordentlichen Voranschlag für die Ortsraumgestaltung weitere 1,5 Mio. Euro.

GRUPPE 7 Wirtschaftsförderung: Ausgaben von 171.000 Euro
U.a für Erfordernisse zur Förderung des Fremdenverkehrs, der Landwirtschaft sowie der Wirtschaft.

GRUPPE 8 Dienstleistungen
öffentliche Einrichtungen, betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe, Liegenschaften, forstwirtschaftliche Betriebe und wirtschaftliche Unternehmungen. Abgänge der Betriebe gewerblicher Art in Höhe von 1.315.800 Euro veranschlagt. Der Restbetrag in Höhe von 4.502.900 Euro entfällt auf die Abfallbeseitigung, den forstwirtschaftlichen Betrieb, Park- und Gartenanlagen, Straßenreinigung, Abgangsdeckung an das Altenwohnheim Telfs, Rückzahlung des Sicherheitszentrum Telfs/West sowie finanzielle Abwicklung der Wohnanlage Weinberg. Die Betriebs- und Schuldendienstbeiträge der Gemeinde an den Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs stehen mit 458.700 Euro zu Buche.

GRUPPE 9 Finanzwirtschaft
Einnahmen aus öffentlichen Abgaben, Finanzzuweisungen und Zuschüsse von übergeordneten Gebietskörperschaften sowie die Ausgaben für die Finanzverwaltung der MG Telfs und die Verwaltung des Kapitalvermögens. Der Hauptanteil der Einnahmen betrifft die öffentlichen Abgaben, nämlich 4.812.600 Euro, wozu die eigenen Gemeindesteuern und -abgaben zählen, zudem sind die Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben in der Höhe von 9.271 Mio. Euro enthalten.

HAUSHALTSGRUPPEN	Voranschlag 06 Einnahmen in €	Voranschlag 06 Ausgaben in €	Voranschlag 07 Einnahmen in €	Voranschlag 07 Ausgaben in €
0 - Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	147.900,00	2.696.000,00	153.200,00	2.914.100,00
1 - Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	600,00	217.600,00	600,00	236.000,00
2 - Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	1.062.200,00	4.272.300,00	1.010.900,00	4.301.000,00
3 - Kunst, Kultur und Kultus	1.212.200,00	2.561.600,00	1.242.300,00	2.591.100,00
4 - Soz. Gesundheit, Wohnbauf., Jugendbetr.	112.200,00	1.573.200,00	188.500,00	1.744.500,00
5 - Gesundheit	2.600,00	1.951.700,00	2.600,00	1.987.700,00
6 - Straßen u. Wasserbau, Verkehr	221.400,00	873.400,00	137.500,00	743.500,00
7 - Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft	53.800,00	191.400,00	64.000,00	171.000,00
8 - Dienstleistungen, Parkraumbewirtschaftung	4.475.400,00	5.845.200,00	4.434.400,00	5.818.700,00
9 - Finanzwirtschaft	14.801.300,00	1.907.200,00	15.253.000,00	1.979.400,00
Rechnungsergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag	**22.089.600,00**	**22.089.600,00**	**22.487.000,00**	**22.487.000,00**

DIE ENTWICKLUNG der Haushaltsgruppen ist für das Jahresbudget entscheidend.

Aus der Budgetrede von Bgm. Dr. Opperer

Pflichtausgaben sind bedenklich

Der Voranschlag für 2007 sieht Einnahmen und Ausgaben von je 30.961.600 Euro vor. Davon entfallen 22.487.000 Euro auf den Ordentlichen und 8.474.600 Euro auf den Außerordentlichen Voranschlag. Das Budget des Ordentlichen Haushaltes ist um 1,8 % höher als 2006.

Ein Großteil der veranschlagten Ausgaben fließen wieder als Sozialabgaben (vor allem Sozialhilfe, Behindertenhilfe und Krankenanstaltenumlagen) übergeordneten Gebietskörperschaften zu.

Der Schuldenstand wird zu Beginn des Jahres 2007 rund 16 Mio. Euro betragen, der Nettoschuldendienst für 2007 beläuft sich auf rund 760.000 Euro.

Von 2006 auf 2007 konnten 1,7 Dienstposten eingespart werden. Die Steigerung von 149.300 Euro errechnet sich aus der gesetzlichen Lohnerhöhung zuzüglich der Abfertigungen.

Im Außerordentlichen Voranschlag für 2007 sind 8.474.600 Euro für die Fortführung bereits begonnener sowie die Inangriffnahme neuer Vorhaben vorgesehen:

- Adaptierung Georgenfriedhof
- Fortsetzung Ortserneuerung
- Lawinenverbauung
- Realisierung Gewerbegründe
- Ritschenverbauung
- Einrichtung Feuerwehr

Der Verschuldungsgrad für 2007 beträgt laut VA 30,38 %. Zu betonen ist, dass einige Darlehenstilgungen gemäß GR-Beschluss halbiert wurden.

Der aus der Kooperation GWT/MGT/TIWAG der Hoheit zufließende Erlös hat nicht Eingang in die Mittelfristige Finanzplanung gefunden. Derzeit wird ein Tilgungsplan für die Gesamtverbindlichkeiten der Hoheit erstellt. Dieser Erlös bzw. dessen Verwendung wirken sich auf die Finanzlage der Zukunft äußerst positiv aus.

SOZIALES	Jahr 2006	Jahr 2007
PRIVATRECHTL. SOZIALHILFE	170.100,00	188.400,00
FAMILIENPFEGEZUSCHUSS	170.300,00	184.700,00
SOZIALHILFE	270.300,00	281.200,00
BEHINDERTENHILFE	542.700,00	614.000,00
BEZIRKSKANKENHAUS LANDESKRANKENANSTALTEN	1.689.200,00	1.738.100,00
TIROLER JUGENDWOHLFAHRT	107.000,00	132.100,00
LANDESUMLAGE	651.200,00	686.600,00
Summe	**3.600.800,00**	**3.825.100,00**

DIE PFLICHTAUSGABEN

Ausgewogenes Budget

Die Marktgemeinde Telfs hat in den vergangenen Jahren daran gearbeitet, dass die Lebensqualität verbessert und die Verwaltung flexibler gestaltet wird, dass die sozialen Standards gewahrt bleiben und die Wirtschaft durch Schaffung von Arbeitsplätzen belebt wird. Wir sind damit gut vorangekommen und haben eine gute Basis für die kommenden Aufgaben geschaffen. Durch viele strukturelle Neuerungen wollen wir noch mehr Effizienz in der Verwaltung erreichen und insbesondere auch die Finanzsituation verbessern.

Auf den heutigen Voranschlag bezogen hat sich insbesondere die sorgfältige Durchforstung von hunderten Haushaltsstellen über die Sommermonate gelohnt, somit konnte der Voranschlag für das Jahr 2007 trotz Stagnation der Steuereinnahmen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend ausgeglichen und zeitgerecht erstellt werden.

Der Voranschlag für das Jahr 2007 ist wirtschaftlich und sozial ausgewogen!

Euer Bürgermeister
Stephan Opperer

Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.
Am Standesamt Telfs wurden folgende Personenstandsfälle im Verzeichnis eingetragen:

GEBURTEN
Am 22.10.2006 - Maximilian Stoll (Eltern: Stoll Maria und MMag. Stoll Thomas Walter aus Wildermieming)
Am 24.10.2006 - Alina Hanna Pardeller (Eltern: Pardeller Christine Maria und Pardeller Karl-Heinz aus Polling in Tirol)
Am 08.11.2006 - Noel Elias Priller (Eltern:Priller-Widauer Sibylle Veronika und Priller Mario Friedrich aus Oberhofen im Inntal)

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE!

EHESCHLIESSUNGEN
Am 22.11.2006 - Neurauter Franz Günther und Gogl Petra, beide Hatting
Am 25.11.2006 - Häfele Stephan und Hauser Dina Mirjam, Axams bzw. Pettnau

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE!

STERBEFÄLLE
Am 28.09.2006 - Mader Maria Anna aus Telfs, 77 Jahre
Am 02.10.2006 - Schallert Elisabeth aus Telfs, 93 Jahre
Am 09.10.2006 - Causevic Nezira aus Telfs, 77 Jahre
Am 14.10.2006 - Lachner Leopold aus Telfs, 96 Jahre
Am 15.10.2006 - Konrad Alfred aus Flaurling, 85 Jahre
Am 16.10.2006 - Tröger Elfrida Theresia aus Telfs, 78 Jahre
Am 21.10.2006 - Post Helmut Alfred aus Telfs, 75 Jahre
Am 14.11.2006 - Wirtenberger Juliana aus Telfs, 88 Jahre
Am 20.11.2006 - Riediger Fritz aus Telfs, 100 Jahre
Am 23.11.2006 - Ruef Josefina Krescenz aus Oberhofen im Inntal, 90 Jahre
Am 27.11.2006 - Gabl Josef aus Telfs, 92 Jahre
Am 27.11.2006 - Gruber Johanna aus Telfs, 81 Jahre
Am 27.11.2006 - Wohlfart Martha Ida aus Telfs, 78 Jahre
Am 04.12.2006 - Dr. Kunczicky Friedrich Josef aus Telfs, 85 Jahre

HERZLICHES BEILEID!

Neuer Kapellmeister

JUNGMUSIKANTEN: sitzend v.l. Kapellmeister Andreas Kranebitter, Sarah Kofler, Pius Trostberger, Andre Bacher, Obmann Walter Fartek; stehend v.l. Jugendwart Simone Witting, Michael Schatzer, Toni Lang, Robert Rauth, Maria Plangger und Judith Steffan.

Die traditionelle Cäcilia-Versammlung der Marktmusikkapelle Telfs brachte einen wichtigen Wechsel. Andreas (Sappl) übergab den Taktstock an Andreas (Kranebitter).

Obmann Walter Fartek begrüßte den neuen Kapellmeister, sprach Sappl für seinen Einsatz ein großes Danke aus und überreichte ihm eine Urkunde.

20-JÄHRIGES JUBILÄUM: Nicole Kapeller und Wilfried Zangerl.

Erfreulich ist die große Zahl der JungmusikantInnen, die in die MMK aufgenommen wurden. Immerhin sind das acht neue Mitglieder.

Überraschend gut angekommen sind heuer die Platzkonzerte am Wallnöfer-Platz. Die Zuhörer freuen sich schon auf die neue Serie im kommenden Jahr.

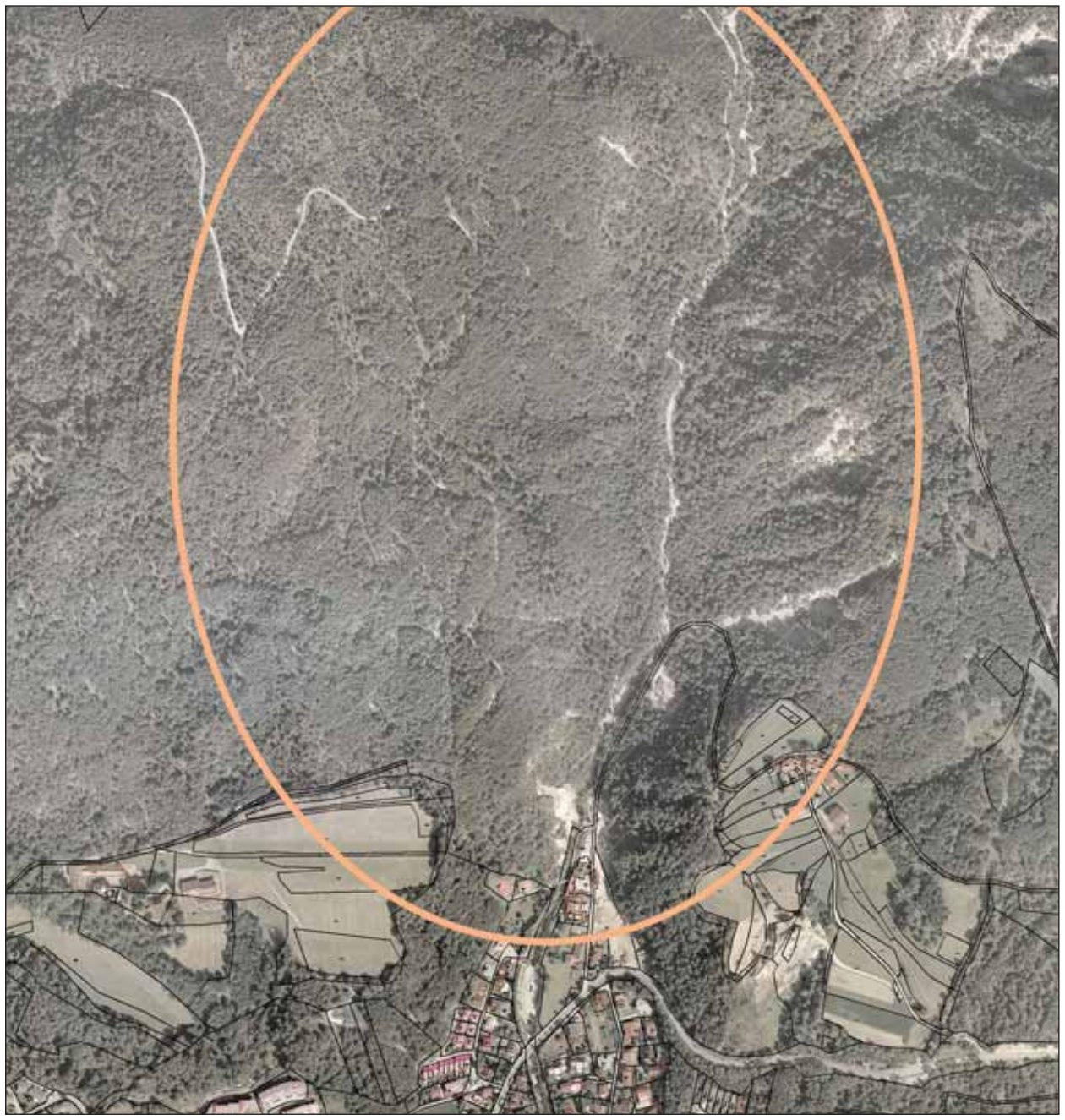
10-JÄHRIGES JUBILÄUM: Kapellmeister Andreas Kranebitter, Andreas Trostberger, Claudia Lenz und Anton Sterzinger (v.l.).

VERABSCHIEDUNG: Bgm. Stephan Opperer, Sepp Haun, Walter Fartek (v.l.)

URKUNDE für ANDREAS SAPPL (l.) überreicht von Nachfolger Andreas Kranebitter und Obmann Walter Fartek.

Fotos (5): Wackerle

Schutz für Kochental ohne Selbstbeschneidung



DAS GEBIET NÖRDLICH von Birkenberg, Sagl und Brand (am unteren Bildrand)

Das Kochental ist für viele Telfer ein Naturjuwel. Bgm. Dr. Stephan Opperer will es unter Schutz stellen lassen.

Immer wieder geistern Pläne herum, störende Eingriffe vorzunehmen. Schon Bgm. Helmut Kopp wies seinerzeit ambitionierte Investoren in die Schranken.

Der § 13 Naturschutzgesetz ermöglicht jetzt eine salomonische Lösung: der geschützte Landschaftsteil. Damit bleiben für die MG Telfs noch gewisse forstrechtliche Möglichkeiten und eventuelle Quellfassungen offen - störende Eingriffe sind aber ausgeschlossen. "Der Schotterkegel ist auch wichtig, weil er wie ein Schwamm wirkt und bei starkem Regen eventuelle Hochwässer verzögert", sagt Opperer.

"Da stimmen wir sehr gerne zu", bestätigte GV Sigrid Gsodam. Das Verfahren (Erhebung für Verordnung) kann beginnen.

18 neue Urnen errichtet

18 neue Urnengräber hat die Marktgemeinde auf dem Georgenfriedhof errichtet. Im nächsten Jahr steht die große Friedhofserweiterung an.

"Im Jahr 2006 waren bisher 75 Beerdigungen zu verzeichnen. 43 Prozent entschieden sich für die Urnenbestattung", berichtet der zuständige Verwaltungsbeamte, Hansjörg Hofer. Die Erweiterung des Friedhofes steht jetzt konkret an. "Die Zukunft liegt bei den Urnen", weiß Friedhofswärter Franz Seelos (Bild), der sich optisch eine Fortsetzung des alten Bestandes wünscht. Er hat noch ein spezielles Anliegen - sich bei allen Grabstelleninhabern für die liebevolle Grabpflege zu bedanken.

Zentrum für die Bildung

Eine weiterführende Bildungseinrichtung für Telfs ist in greifbare Nähe gerückt. "Ein sehr tolles Projekt", findet Bgm. Dr. Stephan Opperer.

Eine Art Hochschullehrgang in den Bereichen Soziales, Psychologie, Sport mit Abschluss schwebt Initiator Prof. Josef-Christian Aigner vor. Startschuss könnte schon im Herbst 2007 sein. Motto: Klein anfangen, dann ausbauen.

Die nötige "Basis" mit Infrastruktur könnte im Sportzentrum sein - in den zusätzlichen Seminarräumen, die ohnehin aus den ehemaligen Schulcontainern errichtet werden.

"So eine Einrichtung fehlt in unserem sehr guten Bildungsangebot noch", weiß Opperer. Die Realisierung geht natürlich nur in Zusammenarbeit mit Bund und Land. Die Gemeinde könnte vor allem administrative Hilfe beisteuern.

Eine Woche

2006 war ein sehr interessantes und arbeitsreiches Jahr. Ganzheitlich betrachtet funktioniert die Verwaltung der Marktgemeinde Telfs meiner Meinung nach sehr gut. Der Erfolg spricht für sich. Es ist auch nicht selbstverständlich, dass Poltik und Verwaltung so gut harmonieren wie in unserer Gemeinde.

Rund 500 Mitarbeiter der Gemeinde und aller ihrer Zweige (rund 300 Vollbeschäftigte) leisten im Jahr effektiv rund 500.000 Arbeitsstunden. Geteilt durch die Einwohnerzahl (15.000) ergibt das immerhin mehr als 30. Das heißt, dass alle MitbürgerInnen (vom Baby bis zur Urgroßmutter) pro Jahr einen Gemeindemitarbeiter eine ganze Woche für sich allein zur Verfügung haben.

Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer

www.telfs.com

Die Referate der Gemeindeverwaltung

Amtsleitung

Der Gemeindeamtsleiter sieht sich als Bindeglied zwischen Politik und Verwaltung. Als oberster Beamter ist er für die Gesamtkoordination im Gemeindeamt zuständig, wobei er besonderes Augenmerk auf klare Strukturen im Sinne einer korrekten und bürgerfreundlichen Verwaltung legt. Er ist die rechte Hand des Bürgermeisters in allen juristischen Angelegenheiten und Ansprechpartner für alle Mitarbeiter. Er fungiert auch als Ansprechpartner aller TelferInnen in Sachen Gemeindeverwaltung.

Die wichtigsten Aufgaben:

- ✓ Koordination der Abläufe im Gemeindeamt
- ✓ Leitung des inneren Dienstes
- ✓ personelle und sachliche Ausstattung des Amtes
- ✓ arbeits- und dienstrechtliche Angelegenheiten
- ✓ Beschwerdemanagement
- ✓ Controlling, Einsparungsmaßnahmen und Verbesserungsvorschläge
- ✓ Abwicklung von Rechtsmittelverfahren
- ✓ Erstellung von Verordnungen und ortspolizeilichen Verfügungen
- ✓ Vorbereitung von Rechtsmitteln und Bescheiden
- ✓ Abwicklung von Wahlen und Abstimmungen
- ✓ Aufsichtsratsmitglied GWT
- ✓ Liegenschafts- und Vertragsverwaltung
- ✓ Marketing, Zukunftsentwicklung der Gemeindeverwaltung
- ✓ Beratung in verwaltungsrechtlichen Agenden
- ✓ Personalangelegenheiten
- ✓ verwaltungstechnische Koordination für Pflichtschulen, Kindergärten und Musikschule
- ✓ Hausverwaltung Eigentümergemeinschaft Ortszentrum Telfs (EGOT) Wallnöferplatz
- ✓ Hilfs- und Katastrophenwesen
- ✓ Ehrungen und Auszeichnungen
- ✓ Versicherungsverwaltung
- ✓ Interessenvertretung in Gemeindeverband und Städtebund

Mitarbeiterin:
Manuela Staudacher
Amtsleiter-Sekretärin
Bild rechts oben)
Tel. 05262/6961-1104

Sprechtag:
Mo. 16 - 18 Uhr
bzw. nach
Anmeldung.

Sprachticket

2006/07 wird in den Kindergärten der MG Telfs für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache die Sprachförderaktion "Sprachticket" durchgeführt. Elisa Becker lernt 120 Spracheinheiten mit jenen zehn Kindern, für die der Selbstkostenanteil (120 Euro) eingezahlt wurde. Die Sprachbetreuung für die übrigen 19 Kinder wird im normalen Kindergartenbetrieb abgewickelt. Nachmeldungen für den speziellen Sprachunterricht mit Frau Becker sind noch bis Jahresende möglich. Informationen bei Kindergartenkoordinatorin Daniela Faistenauer (Tel. 62154) und AL Mag. Bernhard Scharmer (Tel. 6961-1000).

Jacobyschule

"Nicht hängen lassen" wird die MG Telfs die Jacobyschule. "Der prognostizierte Jahresabgang für das laufende Schuljahr beträgt - inklusive Einbau des dringend nötigen Behindertenliftes - 45.000 Euro", berichtete Bgm. Dr. Stephan Opperer im Gemeinderat. Daher wurden im Budget 2007 20.000 Euro reserviert. Für den zukünftigen Jahresabgang der alternativen Bildungseinrichtung schwebt dem Ortschef eine Drittelung zwischen Land, Eltern und Gemeinde vor. "Wir haben uns klar zu dieser Schule bekannt. Sie ist wichtig für Telfs", bekräftigt Opperer.

Besinnungsweg

Rechtzeitig zur 5-Jahre-Feier des sozialpastoralen Zentrums Schlichtling könnte der Besinnungsweg Locherboden - Telfs fertig sein. "Das geht bekanntlich auf eine Idee unseres Ehrenbürgers Erzbischof Dr. Alois Kothgasser zurück, der diesen Weg für die Firmlinge von ganz Tirol einrichten wollte", erinnert Bgm. Dr. Stephan Opperer. Jetzt werden von den Künstlern konkrete Kostenvoranschläge zur Gestaltung der per Wettbewerb schon fixierten Stationen eingeholt.

Virtuelles Schaufenster

Eine "regional heruntergebrochene Internet-Suchmaschine" für Handel und Dienstleistung wollen die Gemeinden Wörgl, Lienz und Telfs gemeinsam aufbauen. Der Gemeinderat steht hinter dieser "Virtual City Mall" (virtuelle Einkaufsstraße).

Unter dem Motto "gemeinsam erfolgreich vermarkten" öffnet sich ein Schaufenster in die Betriebe der Stadt/Region. Handelsbetriebe, Dienstleistungsunternehmen, Schulen und diverse Einrichtungen präsentieren darin sich und ihre Produkte.

Vorerst sollen sich Kunden kostenlos durch Eingabe von Suchwörtern über das regionale Angebot informieren können. Auf lange Sicht ist auch die konkrete Abwicklung von Geschäften (Interneteinkauf) angedacht.

Die prognostizierten Zuwachsraten für den Internetanteil am Einzelhandel (derzeit 2 Prozent) sind 30 Prozent. Unternehmen können/sollen sich ein Paket (Einstiegs- oder Profi-Paket) sichern. Die Suchmaschine könnte schon für das Weihnachtsgeschäft 2007 laufen.

Adventkonzert in Heilig-Geist

Ihr vorweihnachtliches Konzert gestaltete die Geigenmusik am 3. Adventsonntag in Hl. Geist: Adolf Berndlbauer, Herbert Prast, Paul Schweiger, Dr. Reinhard Strigl und Herbert Witsch spielten mit Herbert Strein, es sangen Doris Ruetz und Eduard Lehmann, Madeleine Flunger las. Gemeinsam mit Peter Martischnig, Herbert Strein und der Jugendkapelle der MMK sorgten die beiden Vokalisten dann auch auf dem Wallnöfer-Platz für Feststimmung.

Kundmachungen

Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 153C/06;**
Änderung im Bereich Saglstraße/Am Fuchsbühel;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **14.12.2006** gemäß §§ 54 ff. TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. **die Auflage und Erlassung** des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 153C/06 für die Gpn. 3919/13 u.a., alle KG Telfs, im Bereich Saglstraße 71 (Arbö Prüfstelle Telfs) und der Wohnanlage Am Fuchsbühel 14, 16, 18, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie den Stellungnahmen der Wildbach- u. Lawinenverbauung und der Abt. Straßenbau des Baubezirksamtes Innsbruck beschlossen. Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

20. 12. 2006 bis 17. 01. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister:

Betreff: **Kombinierter Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 104A/06, EBP 124A/06**
Korrektur Marktplatz, Fachärztehaus III;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **14.12.2006** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. (TROG 2006) die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 104A/06 und EBP 124A/06 für die Gp. 1928/1 sowie für Teilflächen der Gpn. 1928/2, 1928/3 u. 4756/2, alle KG Telfs, im Bereich Marktplatz, Fachärztehaus III, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie den Stellungnahmen der Abt. Straßenbau des Baubezirksamtes Innsbruck und der Asfinag beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

20. 12. 2006 bis 17. 01. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister:

Betreff: **Kombinierter Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 137/06, EBP 199/06**
Bebauungspläne Projekt BTV, Untermarkt/Anton-Auer-Straße;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **14.12.2006** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. (TROG 2006) die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 137/06 und EBP 199/06 für die Gp. 229/3 u.a., alle KG Telfs, im Bereich Untermarkt/Anton-Auer-Straße, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie den Stellungnahmen der Abt. Straßenbau und Wasserwirtschaft des Baubezirksamtes Innsbruck beschlossen. Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

20. 12. 2006 bis 17. 01. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 164D/06;**
Änderung im Bereich Am Wasserwaal 90, Gp. 3914/807;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **14.12.2006** gemäß §§ 54 ff. TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die **Auflage und Erlassung** des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 164D/06 für die Gp. 3914/807 KG Telfs, Am Wasserwaal 90, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

20. 12. 2006 bis 17. 01. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Abfuhrplan MG Telfs Abholtermine 2007 Sprengel 1

Apfertal
Emat
Franz-Rimml-Straße
Felsenweg
Gartenweg
Griesgasse
Hanffeldweg
Hans-Brenner-Weg
Heilig-Geist-Wohnpark
Kapfweg
Klammweg
Krehbachgasse
Lumma
Moritzenstraße
Niedere-Munde-Straße
Obermarktstraße 14 - 62
Sandbühel
Schlichtling
Südtiroler Straße
Vinzenz-Gredler-Straße
Wassertal
Weißenbachgasse
Zollergasse

Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1500 und -1501.

Aktionen

Christbaumabholung laufend bis 2.2.2007

Aktion Sauberes Telfs 24.3.2007

Baumgrünschnitt 14.4.2007

Problemstoffsammlung
20.-21.4. / 27.-28.4. / 12.-13.10. / 19.-20.10.2007

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle (Tel. 63408):
Mo., Di., Do. und Fr.
8 - 12 / 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr.

Abhol-termine	Gelber Sack	Restmüll	Biomüll	Biomüll mit Waschung
Jänner 2007	2.	2. / 15. / 29.	4. / 17. / 31.	
Februar	12.	12. / 26.	14. / 28.	
März	26.	12. / 26.	14. / 28.	
April		10. / 23.	12. / 25.	
Mai	7.	7. / 21.	3. / 16. / 23. / 31.	9.
Juni	18.	4. / 18.	6. / 13. / 20.	27.
Juli	30.	2. / 16. / 30.	4. / 11. / 18. / 25.	
August		13. / 27.	8. / 16. / 22. / 29.	1.
September	10.	10. / 24.	5. / 19. / 26.	12.
Oktober	22.	8. / 22.	3. / 10. / 24.	17.
November		5. / 19.	7. / 21.	
Dezember	3.	3. / 17. / 31.	5. / 19.	
Jänner 2008	14.	14.	3. / 16.	

Abfuhrplan MG Telfs Abholtermine 2007 Sprengel 2

Alfons-Schlögl-Weg
Am Kreuzacker
Andreas-Raggl-Weg
Angerweg
Anton-Föger-Weg
Emil-Achammer-Straße
Emil-Ladstätter-Weg
Felix-Mitterer-Weg
Franz-Friedrich-Kohl-Weg
Georgenweg
Gertrud-Fussenegger-Str.
Grissen
Grundfeld
Hohe-Munde-Straße, Klosterfeld, Klostergasse 3-5, Norbert-Wallner-Weg, Olympstraße, Pfarrer-Gritsch-Straße, Prof.-A.-Einberger-Straße, Puelacherweg, Puite, Saglstraße, Schwarzer Weg, Steinbühel, Wiesenweg

Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1500 und -1501.

Aktionen

Christbaumabholung laufend bis 2.2.2007

Aktion Sauberes Telfs 24.3.2007

Baumgrünschnitt 14.4.2007

Problemstoffsammlung
20.-21.4. / 27.-28.4. / 12.-13.10. / 19.-20.10.2007

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle (Tel. 63408):
Mo., Di., Do. und Fr.
8 - 12 / 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr.

Abhol-termine	Gelber Sack	Restmüll	Biomüll	Biomüll mit Waschung
Jänner 2007	8.	3. / 16. / 30.	5. / 18.	
Februar	19.	13. / 27.	1. / 15.	
März		13. / 27.	1. / 15. / 29.	
April	2.	11. / 24.	13. / 26.	
Mai	14.	8. / 22.	4. / 18. / 24.	10.
Juni	25.	5. / 19.	1. / 8. / 14. / 21.	28.
Juli		3. / 17. / 31.	5. / 12. / 19. / 26.	
August	6.	14. / 28.	9. / 17. / 23. / 30.	2.
September	17.	11. / 25.	6. / 20. / 27.	13.
Oktober	29.	9. / 23.	4. / 11. / 25.	18.
November		6. / 20.	8. / 22.	
Dezember	10.	4. / 18.	6. / 20.	
Jänner 2008	21.	2. / 15.	4. / 17.	

Abfuhrplan MG Telfs Abholtermine 2007 Sprengel 3

Anton-Klieber-Straße, Arzbergstraße, Bärenweg, Birkenberg, Birkenbergstraße, Cosmus-Schindler-Straße, Dandlweg, Egart, Franz-Pischl-Straße, Franz-Stockmayer-Straße, Föhrenweg, Heroldweg, Hinterbergstraße, Höhenstraße, Josef-Falkner-Straße, Josef-Gapp-Straße, Josef-Pöschl-Weg, Josef-Schweinester-Weg, Karl-Schönherr-Straße, Laningerweg, Schleicherweg, Sonnenweg, Spridrichstraße, Unterbirkenberg, Voglerweg, Weiherweg, Wildenweg

Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1500 und -1501.

Aktionen

Christbaumabholung laufend bis 2.2.2007

Aktion Sauberes Telfs 24.3.2007

Baumgrünschnitt 14.4.2007

Problemstoffsammlung 20.-21.4. / 27.-28.4. / 12.-13.10. / 19.-20.10.2007

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle (Tel. 63408):
Mo., Di., Do. und Fr.
8 - 12 / 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr.

Abholtermine	Gelber Sack	Restmüll	Biomüll	Biomüll mit Waschung
Jänner 2007	15.	8. / 22.	10. / 24.	
Februar	26.	5. / 19.	7. / 21.	
März		5. / 19.	7. / 21.	
April	10.	2. / 16. / 30.	4. / 18.	
Mai	21.	14. / 29.	3. / 16. / 23. / 31.	9.
Juni		11. / 25.	6. / 13. / 20.	27.
Juli	2.	9. / 23.	4. / 11. / 18. / 25.	
August	13.	6. / 20.	8. / 16. / 22. / 29.	1.
September	24.	3. / 17.	5. / 19. / 26.	12.
Oktober		1./ 15. / 29.	3. / 10. / 24. / 31.	17.
November	5.	12. / 26.	14. / 28.	
Dezember	17.	10. / 27.	12. / 29.	
Jänner 2008	28.	7. / 21.	9. / 23.	

Abfuhrplan MG Telfs Abholtermine 2007 Sprengel 4

Am Fuchsbühel, Anton-Auer-Straße, Bahnhofstraße, Bease-Buam-Weg, Dr. Klaus Ebner-Weg, Eduard-Wallnöfer-Platz, Gießenweg, Hag, Hans-Liebherr-Straße, Hermann-Broch-Weg, Hermann-Ganner-Straße, Josef-Schöpf-Straße, Kirchstraße, Klostergasse 1-2, Marktplatz, Moos, Moosweg, Mühlgasse, Obermarktstraße 1-13, Pfennibachl, Platten, Römerweg, Rosengasse, Sagl, Unterangerweg, Untermarktstraße, Wildauweg

Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1500 und -1501.

Aktionen

Christbaumabholung laufend bis 2.2.2007

Aktion Sauberes Telfs 24.3.2007

Baumgrünschnitt 14.4.2007

Problemstoffsammlung 20.-21.4. / 27.-28.4. / 12.-13.10. / 19.-20.10.2007

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle (Tel. 63408):
Mo., Di., Do. und Fr.
8 - 12 / 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr.

Abholtermine	Gelber Sack	Restmüll	Biomüll	Biomüll mit Waschung
Jänner 2007	22.	9. / 23.	11. / 25.	
Februar		6. / 20.	8. / 22.	
März	5.	6. / 20.	8. / 22.	
April	16.	3. / 17.	5. / 19.	
Mai	29.	2. / 15. / 30.	4. / 18. / 24.	10.
Juni		12. / 26.	1. / 8. / 14. / 21.	28.
Juli	9.	10. / 24.	5. / 12. / 19. / 26.	
August	20.	7. / 21.	9. / 17. / 23. / 30.	2.
September		4. / 18.	6. / 20. / 27.	13.
Oktober	1.	2./ 16. / 30.	4. / 11. / 25.	18.
November	12.	13. / 27.	2. / 15. / 29.	
Dezember	22.	11. / 28.	13. / 29.	
Jänner 2008		8. / 22.	10. / 24.	

Abfuhrplan MG Telfs Abholtermine 2007 Sprengel 5

Bairbach
Brand
Buchen
Gemeindegebiet Mösern

Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1500 und -1501.

Aktionen

Christbaumabholung laufend bis 2.2.2007

Aktion Sauberes Telfs 24.3.2007

Baumgrünschnitt 14.4.2007

Problemstoffsammlung 20.-21.4. / 27.-28.4. / 12.-13.10. / 19.-20.10.2007

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle (Tel. 63408):
Mo., Di., Do. und Fr.
8 - 12 / 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr.

Türkische Erläuterung für alle Sprengel

Гöp Toplama Merkezinin mesai saatleri :

Pazartesi, Salı, Perşembe, Cuma
08:00-12:00 ve 14.00-18:00 arası
Гarşamba 14:00-18.00 arası
Cumartesi 08.00-12.00 arası

"Sari çöp poşeti" `ni yukarıda belirtilen saatlerde merkezimize bırakabilirsiniz ve gerektiğinde yenisini oradan sürekli temin edebilirsiniz.

Ağaç budama kampanyası : budanan ağaç parçalarını evinizden almamızı teminen , lütfen büromuza telefonla kaydınızı şu numaradan yapınız 6961-1501

Tehlikeli artıkların toplanması : tehlikeli çöp artıklarıda *aynen yukarıda belirtilen saatlerde*, merkezimize teslim edilebilir.

Her türlü sorularınızı Гevrecilik Büromuza (Umweltbüro) telefonla şu numaradan (6961-1501) iletebilirsiniz.

Abholtermine		Restmüll	Biomüll	Biomüll mit Waschung
Jänner 2007		11. / 25.	9. / 23.	
Februar		8. / 22.	6. / 20.	
März		8. / 22.	6. / 20.	
April		5. / 19.	3. / 17.	
Mai		3. / 18. / 31.	2. / 8. / 15. / 22. / 29.	11.
Juni		14. / 28.	5. / 12. / 19. / 26.	29.
Juli		12. / 26.	3. / 10. / 17. / 24. / 31.	
August		9. / 23.	7. / 14. / 21. / 28.	3.
September		6. / 20.	4. / 11. / 18. / 25.	14.
Oktober		4./ 18.	2. / 9. / 16. / 23. / 30.	19.
November		2. / 15. / 29.	13. / 27.	
Dezember		13. / 28.	11. / 27.	
Jänner 2008		10. / 24.	8. / 22.	

Abfuhrplan MG Telfs Abholtermine 2007 Sprengel 1+3

Am Sonnenberg
Am Wasserwaal
Hinterberg
Lehen
Michael-Gaismair-Straße
Sonnensiedlung
St. Veit

Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1500 und -1501.

Aktionen

Christbaumabholung laufend bis 2.2.2007

Aktion Sauberes Telfs 24.3.2007

Baumgrünschnitt 14.4.2007

Problemstoffsammlung 20.-21.4. / 27.-28.4. / 12.-13.10. / 19.-20.10.2007

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle (Tel. 63408):
Mo., Di., Do. und Fr.
8 - 12 / 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr.

Abholtermine	Gelber Sack	Restmüll	Biomüll	Biomüll mit Waschung
Jänner 2007	15.	8. / 22.	4. / 17. / 31.	
Februar	26.	5. / 19.	14. / 28.	
März		5. / 19.	14. / 28.	
April	10.	2. / 16. / 30.	12. / 25.	
Mai	21.	14. / 29.	3. / 16. / 23. / 31.	9.
Juni		11. / 25.	6. / 13. / 20.	27.
Juli	2.	9. / 23.	4. / 11. / 18. / 25.	
August	13.	6. / 20.	8. / 16. / 22. / 29.	1.
September	24.	3. / 17.	5. / 19. / 26.	12.
Oktober		1. / 15. / 29.	3. / 10. / 24.	17.
November	5.	12. / 26.	7. / 21.	
Dezember	17.	10. / 27.	5. / 19.	
Jänner 2008	28.	7. / 21.	3. / 16.	

Arbeitsreiches Jahr des Altenwohnheim-Verbandes - neue Projekte

Anstregung für die Senioren

Auf ein arbeitsreiches Jahr blickt der Altenwohnheimverband zurück. Die Bürgermeister um Obmann Helmut Kopp haben auch 2007 einiges vor.

"Wir konnten unser Heim am Hanffeldweg seiner Bestimmung übergeben und damit eine weitere Einrichtung auch für psychisch Kranke der Region schaffen", bilanziert Kopp (Bild).

"Die zehn Bürgermeister unseres Verbandes haben die Verantwortung für die älteren Menschen längst erkannt und bereits einstimmig beschlossen, zwei weitere Pflegeheime zu errichten:

✓ Neubau in Seefeld für die familiennahe Unterbringung der Bevölkerung der Plateauregion (derzeit sind 40 Bürger/Innen im AWH Telfs). Dadurch wird gleichzeitig das Pflegeheim Telfs für die Zukunft entlastet.

✓ In geradezu idealer Lage wird in der Telfer Kirchstraße ein weiteres Pflegeheim entstehen, in dem auch Platz für Betreutes Wohnen der Lebenshilfe und den Stützpunkt des Sozial- und Gesundheitssprengels vorgesehen ist.

Beide Einheiten sollen bereits nächstes Jahr im Bau begonnen und in längstens zwei Jahren fertig sein. Momentan sind alle verfügbaren Plätze voll.

"Mit 1. Jänner werden wir neben der Hauskrankenpflege auch die Mitarbeiter der Heimhilfe im Pflegeverband stationieren und so alle ambulanten Hilfsdienste im Pflegeverband koordinieren", berichtet der Obmann: "Darüber hinaus werden wir am Wiesenweg eine Tagesheimstätte adaptieren und damit für ältere Menschen eine freundliche und gut betreute Einrichtung anbieten."

Dies alles sei ohne engagierte Mitarbeiter nicht denkbar, lobt Kopp das Team des Altenwohnheims.

Törggelen gestürmt

Seniorenreferentin GR Angelika Braun war mehr als zufrieden. Beim Törggelen war der Andrang so groß, dass zusätzliche Tische aufgestellt werden mussten.

Die "Köst'n" ruhten noch im Dämpfer - da tanzten die Junggebliebenen zu den Klängen von Heini Weber schon wie der "Lump am Steck'n". Dann servierte Braun mit ihren HelferInnen die Kastanien mit Rotwein. Bgm. Dr. Stephan Opperer hatte die vielen Teilnehmer begrüßt und ihre Wichtigkeit als Generation 50plus unterstrichen.

1 x Diamant und 8 x Gold gefeiert

Acht Goldene Hochzeiten und ein Diamantenes Hochzeitsjubiläum konnten Telfer Ehepaare mit BH Dr. Herbert Hauser und Bgm. Dr. Stephan Opperer feiern.

"Ich gratuliere Ihnen zu Ihrer Lebensleistung", sagte Opperer mit Respekt. Hauser wünschte den Ehepaaren, "dass sie noch viele gemeinsame Ziele finden und alle davon erreichen." Er überreichte die Jubiläumsgabe des Landes, Opperer übergab Blumensträuße und je eine "Telfer Kerze".

HILDE UND ALFONS SCHATZ.

HERTA UND FRANZ TRIGLER, oben ROSA UND ADOLF EGGEL.

ALOISIA UND WALTER KLIEBER.

MARGARETHE UND OTTO SCHLEICH.

ROSA MARIA UND JOHANN TABELANDER.

ANNA UND JOHANN NEUNER.

THEODORIKA UND JOHANN PICHLER.

ROSA UND HUBERT GRIESSENBÖCK.

Schwerpunkte: Integration, Jugendhaus, Sozialzentrum

Von GV Johann Ortner, Obmann des Sozial-, Wohlfahrts- und Integrationsausschusses

Bereits im letzten Jahr wurde ein Integrationsleitbild der Gemeinde Telfs im GR einstimmig beschlossen. Unser Projekt wird zwischenzeitlich mit Interesse verfolgt.

Seit Jänner 2006 wurden in monatlichen Sitzungen, bei denen ein erheblicher Teil der Mitarbeitenden Migranten verschiedenster Kulturkreise sind, Sachthemen wie Bildung und Schule, Vereine und Feste erörtert. Dabei entstanden verschiedenste Projekte: U.a. die Teilnahme türkischer Religionsgemeinschaften am Dorffest; Exkursion türkischer Jugendlicher zum RK Telfs; starke Einbindung des Vereines ATIB in die Friedenstage Telfs-Mösern-Stams.

Unterstützt wurde von uns massiv die Errichtung des zweiten Integrationskindergartens. Einen Schwerpunkt legten wir auch auf den Spracherwerb neu zugezogener türkischer Frauen. Es ist daran gedacht, diese Kurse hinkünftig massiv zu bewerben und auszubauen. In absehbarer Zeit werden wir in Zusammenarbeit mit dem Sportreferenten einen übersichtlichen Vereinsführer herausbringen. Wir wollen Migranten bewegen, sich am örtlichen Vereinsgeschehen mehr zu beteiligen. Weiters wird seit Jänner periodisch ein Mitteilungsblatt für Migranten aufgelegt. Im kommenden Jahr wollen wir uns verstärkt Frauenthemen widmen und die Kapitel "Gleichberechtigung der Frau in der türkischstämmigen Gesellschaft, Gesundheit von Migrantinnen, Gewalt in der Familie" ansprechen.

In Sachen Jugendhaus und Skaterplatz sind wir gemeinsam mit dem Jugend- und Sportausschuss dabei, Haus und Platz entsprechend zu adaptieren und die erforderlichen Geräte anzuschaffen. Die Eröffnung soll im Frühjahr stattfinden.

Die Arbeit im Sozialsprengel war dieses Jahr besonders intensiv, galt es doch - wie vom Land gefordert und sicherlich auch sinnvoll - die Heimhilfe aus- und dem Altenwohnheimverband einzugliedern und somit Ressourcen der beiden Dienste Heimhilfe und Hauskrankenpflege besser zu nützen und den etwa 15 Mitarbeitern eine zukunftssichere Arbeit zu bieten. Die Finanzierung der restlichen im Sprengel befindlichen gemeinnützigen Dienste musste neu organisiert werden.

Im kommenden Jahr wird mit dem Bau eines sozialen Zentrums für Telfs begonnen, zu uns passende Dienste (Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie, Männerberatung für gewalttätige Männer, ev. Schuldnerberatung u.ä.) neu anzusiedeln und die Finanzierung sicherzustellen sowie die Sozialberatung auszubauen. Die Vortragstätigkeit zu verschiedenen Gesundheits- und Sozialthemen wird verstärkt und der jährliche Gesundheitstag wieder durchgeführt.

DIE BABYGUTSCHEIN-AKTION kam auch heuer wieder sehr gut an. Sozialreferent GV Johann Ortner (kl. Bild) begrüßte die jungen Mütter mit Babys.

Neue Raumordnungsperiode beginnt

Von GV Ing. Helmut Riener Obmann im Bau-, Verkehrs- u. Raumordnungsausschuss

In vier Sitzungen haben wir viele Empfehlungen über Anträge um Grundzukäufe und –verpachtungen ausgearbeitet.

Beim Thema Raumordnung wurde der Ausschuss mit diversen Anträgen und Wünschen um Änderung des Flächenwidmungsplanes und der Bebauungspläne konfrontiert. Insbesondere für den Ortsteil Mösern resultierten daraus Fragestellungen über die grundsätzliche Weiterentwicklung hinsichtlich Tourismus und Umgang mit der Freizeitwohnsitz-Problematik.

Auch unzählige Anträge in Verkehrsangelegenheiten wurden bewältigt. Schwerpunkt war dabei die Ausweisungen verkehrsberuhigter Zonen (30 km/h-Zonen) in den Siedlungsgebieten so wie auch des Kreisverkehr Untermarkt.

Um möglichst qualifizierte Lösungen zu erzielen, sind dem Ausschuss verschiedene Sachverständige beigezogen (Hochbautechniker, Raumplaner, Verkehrssachverständiger, Vertreter der Polizeiinspektion).

Vorausschau für 2007:

Da 2008 die zehnjährige Raumordnungsperiode ausläuft und die Instrumente „Örtliches Raumordnungskonzept“ sowie „Flächenwidmungsplan“ fortzuführen sind, wird der Ausschuss einen Schwerpunkt seiner Arbeit der Raumordnung zu widmen haben. Um einen qualifizierten Ablauf zu sichern, hat der Gemeinderat dafür bereits zusätzlich einen Planungsausschuss installiert.

Weitere Schwerpunkte:

✓ Weiterführung der Ortsraumgestaltung

✓ Neubau des Bundesschulzentrums mit öffentlicher Tiefgarage.

Kooperationen

Von Kultur-, Schul- und Kindergartenreferent GR Gernot Klais

✓ Übersiedelung und Spatenstich - Bundesschule

✓ Gründung der 2. Sprachstartgruppe im KG Puite

✓ Fortführung der Nachmittagsbetreuung über die Schülerhorte

✓ Fortsetzung des Spielplatzprojekts

✓ Gelungene Tiroler Volksschauspiele im Jubiläumsjahr

✓ Zahlreiche geglückte Kooperationen zwischen dem Heimatbund Hörtenberg und

1) den Tiroler Volksschauspielen (Open-Air-Filmvorführungen, Hörbuch)

2) der Musikschule Telfs und Umgebung (Hörbuch)

3) der Veranstaltungsreihe INTERregional (Lesungen)

4) dem Friedensforum Mösern-Telfs-Stams (Ausstellung „Vom Kommen, Gehen und Bleiben in Telfs“)

5) dem Integrationsausschuss MITeinander Zukunft (Kindertheater)

6) dem Rotary-Club (Edgar Lorig-Ausstellung).

✓ Budgetaufstockung – INTERregional

✓ Musikschule Telfs und Umgebung war heuer wieder erfolgreichste Musikschule beim Landeswettbewerb.

Ruf als Sportgemeinde gerechtfertigt

Von Jugend- und Sportreferent GR Christian Härting

2006 war in Telfs sportlich gesehen wieder einiges los. Ein jährlicher Höhepunkt ist die Organisation und Durchführung der Sportlerehrung. Im März wurden ca. 90 SportlerInnen der Telfer Vereine für ihre Leistungen geehrt.

Ein sportliches Großereignis war die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Auch wir in Telfs konnten durch die Live-Übertragung am Eduard-Wallnöfer-Platz WM-Luft schnuppern. Die Leute nahmen dies gut an und der Platz war bei einigen interessanten Spielen brechend voll. Hierfür der Rathaussaalverwaltung unter der Leitung von Hubert Mussack ein “Danke”.

Die Verhandlungen über den neuen Skaterpark zogen sich durch diverse Beschlüsse und Einsprüche in die Länge, aber jetzt ist der Skatepark beschlossen und kann im Frühjahr 2007 eröffnet werden.

Die Ferienerlebniswochen waren wieder ein voller Erfolg und es beteiligten sich 45 Vereine. 123 Veranstaltungen wurden durchgeführt und diese waren über 80 % ausgelastet. Das Spielefest im Sportzentrum ist jedes Jahr ein Highlight.

2006 fanden viele sportliche Großveranstaltungen statt. Im vergangenen Winter wurde das internationale Zwergerlrennen vom Schiclub Telfs wieder hervorragend organisiert. Im Februar fand auf der Strecke Alpl – Straßberg das Hornschlitten Europacupfinale statt. Der SV Raiba Föger Telfs feierte heuer das 60jährige Bestehen und schaffte mit der Kampfmannschaft gleich wieder den Aufstieg in die Tiroler Liga. Die 1. Mannschaft des TC Raiba Telfs spielte heuer das erste Mal in der Tennisstaatsliga und holte sich sofort den Vizestaatsmeistertitel. Das Int. Future ATP Tennisturnier war auch heuer wieder ein großer Erfolg für den Tennisclub und für die Region Telfs. Ich möchte mich bei den Verantwortlichen der Vereine für die Organisation aller Veranstaltungen, die Telfs zu der Sportgemeinde machen, herzlich bedanken.

Die Redaktion hat alle Fraktionen und Ausschussobleute eingeladen, einen Bericht mit Ausblick zu formulieren.

Heuer vieles geschafft

Von VBgm. Michael Raffelsberger (ÖVP-Fraktion)

Wir haben viel geschafft! Das heurige Jahr war arbeitsintensiv. Schwerpunkt war ohne Zweifel die Ortskern-Erneuerung, seien es die baulichen Maßnahmen, aber auch die Bemühungen um die Belebung. Das Zusammenwirken der Kaufmannschaften im Zentrum und im Inntalcenter, der Gemeinde und des Tourismusverbandes ist höchst erfreulich. Alle ziehen an einem Strang, und es bewegt sich was.

Der Baubeginn der Bundesschule ist ein weiteres erfreuliches Ereignis. Und für ein "soziales Zentrum" in der Kirchstraße, mit betreutem Wohnen für die Lebenshilfe und das Altenwohnheim und neuen Räumlichkeiten für den Sozialsprengel laufen die Planungsarbeiten.

In den gemeinderätlichen Ausschüssen werden die verschiedensten Projekte für Kultur, Sport, Raumordnung, Umwelt, Landwirtschaft geplant und ausgearbeitet. Mit viel Einsatz kommen die Gemeinderäte ihren Aufgaben nach. Wir versuchen, gestellte Aufgaben möglichst rasch zu erledigen.

Der Bevölkerung ist für das Verständnis, gerade wenn es um die Baustellen im Ort geht, herzlich zu danken. Außerdem freuen wir uns über jede Anregung bzw. jeden Vorschlag zur Verbesserung. Auch wenn eine Straßenlaterne nicht mehr brennt.

Buslinien und -pläne

Zwei neue Busverbindungen stärken den Zusammenhalt der Salzstraßen-Gemeinden. Die Fahrpläne sind unter www.telfs.com / Download abrufbar.

Es ist den Salzstraßen-Gemeinden gelungen, zwei neue Busverbindungen einzurichten.

✓ Die Buslinie Telfs - Salzstraße - Zirl fährt seit 4. Dezember 2006 im Probebetrieb als 12-Sitzer (vorerst bis 2. März 2007) zum normalen VVT-Tarif. Die Salzstraßen-Buslinie dient der Nutzung der Infrastruktureinrichtungen zwischen Zirl und Telfs und stärkt den Zusammenhalt der Gemeinden.

✓ Der Gratis-Schibus zum Rangger Köpfl verkehrt vom 16.12.2006 bis 11.3.2007 an Wochenenden und Feiertagen sowie in den Schulferien. Durch diesen sind also auch die Wochenenden und Ferienzeiten abgedeckt. Auch Fahrgäste ohne Schiausrüstung können ihn kostenlos benützen. "Der Gratisschibus zum Rangger Köpfl fuhr früher bis Polling. Auf Initiative von Bgm. Ewald Spiegl (Oberperfuss) haben wir ihn bis Telfs verlängert. Der Direktanschluss an dieses beliebte Familienschigebiet ist eine gute Ergänzung im Wintersport-Angebot", sagt Bgm. Dr. Stephan Opperer.

Der Gratis-Schibus nach Seefeld ist in der Linie Telfs-Seefeld integriert und fährt um 13.25 Uhr (ab Telfs) bzw. 16 Uhr (zurück ab Rosshütte). Die Marktgemeinde Telfs zahlt dafür rund 20.000 Euro.

Der Taxibus zum Heilig-Geist-Wohnpark Schlichtling wird bisher gut angenommen. Vor allem ältere Menschen profitieren von dieser Verbindung (Montag bis Freitag 9 Uhr ab Schlichtling zum Inntalcenter, 11 Uhr retour). "Wir werden ihn auf jeden Fall weiter anbieten", versichert der Telfer Bürgermeister.

Fahrplan I			Fahrplan II		
Gratis-Schibus Oberperfuss			Linie: Telfs - Salzstraße - Zirl und zurück		
verkehrt Samstag, Sonn- und Feiertag sowie in den Weihnachts- und Energieferien vom 16.12.2006 bis 11.3.2007			Probebetrieb vom 4.12.2006 bis 2.3.2007 verkehrt Montag bis Freitag nur an Schultagen		
Haltestelle	Fahrzeiten		Haltestelle	Fahrzeiten	
	hin	hin		hin	hin
Telfs Inntalcenter	08:15	12:25	Telfs Inntalcenter	07:50	10:50
Pfaffenhofen Gemeinde	08:20	12:30	Pfaffenhofen Gemeinde	07:53	10:53
Oberhofen Kreuzung	08:22	12:32	Oberhofen Kreuzung	07:55	10:55
Flaurling Raika	08:26	12:36	Flaurling Raika	07:58	10:58
Flaurling Bahnhof	08:28	12:38	Flaurling Bahnhof	08:00	10:00
Polling Dorfplatz	08:30	12:40	Polling Dorfplatz	08:03	11:03
Hatting GH Traube	08:34	12:44	Hatting GH Traube	08:05	11:05
Inzing Altersheim	08:36	12:46	Inzing Altersheim	08:07	11:07
Inzing altes Gemeindeamt	08:38	12:48	Inzing altes Gemeindeamt	08:09	11:09
Inzing Abzw. Hotel Schärmer	08:39	12:49	Inzing Abzw. Hotel Schärmer	---	---
Zirl GH Brücke	08:43	12:53	Zirl GH Brücke	08:13	11:13
Zirl Gemeindeamt	08:49	12:59	Zirl Gemeindeamt	08:15	11:15
Zirl GH Schwarzer Adler	08:50	13:00	Zirl GH Schwarzer Adler	---	---
Kematen Mühlbrückl	08:54	13:04	Kematen Mühlbrückl	---	---
Oberperfuss Lift	09:04	13:14	Oberperfuss Lift	---	---
Haltestelle	Fahrzeiten		Haltestelle	Fahrzeiten	
	retour	retour		retour	retour
Oberperfuss Lift	11:45	16:15	Oberperfuss Lift	---	---
Kematen Mühlbrückl	11:53	16:23	Kematen Mühlbrückl	---	---
Zirl GH Schwarzer Adler	11:58	16:28	Zirl GH Schwarzer Adler	---	---
Zirl Gemeindeamt	11:59	16:29	Zirl Gemeindeamt	08:15	11:15
Zirl GH Brücke	12:00	16:30	Zirl GH Brücke	08:17	11:17
Inzing Abzw. Hotel Schärmer	12:04	16:34	Inzing Abzw. Hotel Schärmer	---	---
Inzing altes Gemeindeamt	12:05	16:35	Inzing altes Gemeindeamt	08:19	11:19
Inzing Altersheim	12:07	16:37	Inzing Altersheim	08:21	11:21
Hatting GH Traube	12:09	16:39	Hatting GH Traube	08:25	11:25
Polling Dorfplatz	12:11	16:41	Polling Dorfplatz	08:27	11:27
Flaurling Bahnhof	12:13	16:43	Flaurling Bahnhof	08:29	11:29
Flaurling Raika	12:15	16:45	Flaurling Raika	08:31	11:31
Oberhofen Kreuzung	12:19	16:49	Oberhofen Kreuzung	08:34	11:34
Pfaffenhofen Gemeinde	12:21	16:51	Pfaffenhofen Gemeinde	08:36	11:36
Telfs Inntalcenter	12:25	16:55	Telfs Inntalcenter	08:40	11:40

TELFS - MÖSERN - SEEFELD - BAIRBACH - TELFS

Winterfahrplan gültig vom 16. Dezember 2006 bis 25. März 2007

Verkehrsbeschränkungen	1																		
TELFS - Pfaffenhofen Bf					910					1120		1320							
TELFS Schulzentrum	640			845	915					1125		1325		1345					1705
TELFS Anton Auer Straße	642			847	917					1127		1327		1347					1707
TELFS Telfer Stubm	644			849	919					1129		1329		1349					1709
TELFS Gh Martina	645			850	920					1130		1330		1350					1710
TELFS Sagl Kreisverkehr	647			852	922					1132		1332		1352					1712
TELFS Interalpenhotel	I		800	I	I		930		1100	I		I	1330	I				1545	I
TELFS Buchener Höhe	I		802	I	I		932		1102	I		I	1332	I				1547	I
TELFS Rofper Stube	I		804	I	I		934		1104	I		I	1334	I				1549	I
TELFS Bairbach Rest. Stefan	653		809	858	928		939		1109	1138		1338	1339	1358				1554	1718
TELFS MÖSERN Kirche	659		815	904	934		945		1115	1144	1155	1344	1345	1404	1500		1555	1600	1724
TELFS MÖSERN Hinterfeldlift	702		818	907	937		948		1118	1147	1158	1347	1348	1407	1503		1558	1603	1727
SEEFELD i. T. Lifte Seewaldalm	704		820	909	940		950		1120	1149	1200	1349	1350	1409	1505		1600	1605	1729
SEEFELD i. T. Gschwandtkopf	706		824	913	944		954		1124	1153	1204	1353	1354	1413	1507		1602	1609	1731
SEEFELD i. T. Bahnhof	I		825	914	946		955		1125	1154	1205	1354	1355	1414	I		I	I	I
SEEFELD i. T. Rosshütte	I		827	916	948		957		1127	1156	1207	1356	1357	1416	I		I	I	I
SEEFELD i. T. Bahnhof	707		829	918	950		959		1129	1158	1209	1358	1359	1418	1508		1603	1610	1732
Leutasch/Weidach		834				1006		1047								1522			
TELFS Buchener Höhe		900				1032		1105								1539			
TELFS Interalpenhotel		902				1034		1107								1541			
TELFS Ropfer Stube						1037													
TELFS Bairbach Rest. Stefan						1043													
TELFS Sagl Kreisverkehr						1049													
TELFS Gh Martina						1052													
TELFS Telfer Stubm						1053													
TELFS Anton Auer Straße						1055													
TELFS Inntalcenter						1057													
TELFS - Pfaffenhofen Bf						1102													

TELFS - BAIRBACH - SEEFELD - MÖSERN - TELFS

Winterfahrplan gültig vom 16. Dezember 2006 bis 25. März 2007

Verkehrsbeschränkungen	1																		
TELFS - Pfaffenhofen Bf		700																	
TELFS Inntalcenter		705																	
TELFS Anton Auer Straße		707																	
TELFS Telfer Stubm		709																	
TELFS Gh Martina		710																	
TELFS Sagl Kreisverkehr		713																	
TELFS Bairbach Rest. Stefan		719																	
TELFS Ropfer Stube		725																	
TELFS Interalpenhotel		728		920			1120						1440			1528			
TELFS Buchener Höhe				922			1122						1442			1530			
Endstation Leutasch/Weidach				949			1149						1501			1556			
SEEFELD i. T. Rosshütte					1015	1140		1155	1200	1215	1412	1440		1540	1600		1615	1632	
SEEFELD i. T. Bahnhof	715		830		1018	1143		1158	1202	1217	1415	1445		1543	1602		1618	1634	1745
SEEFELD i. T. Gschwandtkopf	I		833		1021	1146		1201	1205	1220	1418	1448		1546	1605		1621	1637	1748
SEEFELD i. T. Lifte Seewaldalm	718		837		1025	1150		1205	1209	1224	1422	1452		1550	1609		1625	1641	1752
TELFS MÖSERN Hinterfeldlift	719		839		1027	1152		1207	1211	1226	1424	1454		1552	1611		1627	1643	1754
TELFS MÖSERN Kirche	720		841		1029	1154		1209	1213	1228	1426	1456		1554	1613		1629	1645	1756
TELFS Bairbach Rest. Stefan	725		845		1033			1213	1316	1231	1430				1616		1633	1648	1759
TELFS Ropfer Stube	I		850		1038			1218	I	I	1435				I		1638	I	I
TELFS Buchener Höhe	I		852		1040			1220	I	I	1437				I		1640	I	I
TELFS Interalpenhotel	I		854		1042			1222	I	I	1439				I		1642	I	I
TELFS Sagl Kreisverkehr	I								1221	1236					1621		1647	1653	1804
TELFS Gh Martina	I								1223	1238					1623		1650	1655	1806
TELFS Telfer Stubm	I								1224	1239					1624		1651	1656	1807
TELFS Anton Auer Straße	740								1226	1241					1626		1653	1658	1809
TELFS Schulzentrum	742								1228	1243					1628		1655	1700	1811

Neuer Ökonomierat gefeiert

BH DR. HERBERT HAUSER und Gattin Annemarie gratulierten ebenso wie Wilfriede Hribar.

In der Kutsche wurde der frischgebackene Ökonomierat Anton Sterzinger nach Birkenberg gebracht.

Bgm. Dr. Stephan Opperer würdigte die vielen Verdienste Sterzingers:

✓ Bauernvertreter im Gemeinderat, 1974 bis 2004 Mitglied im Gemeinderat und – vorstand

✓ Obmann des Landwirtschafts- und Almenausschusses

✓ 18 Jahre Ortsbauernobmann, Gebietsbauernobmann, Vertreter in Forsttagssatzung, Höfekommission, Grundverkehrsbehörde

✓ Kultur (Noaflhaus, Heimatbund)

✓ Feuerwehr, Obst- und Gartenbauverein, Kirchenrat.

Bgm.a.D. Helmut Kopp erinnerte sich zurück: "Wir beide verhandelten damals mit LH Wallnöfer die Autobahn-Ablösen - das war extrem anstrengend."

Viele gaben dem "Krumer Toni" die Ehre: eine Abordnung aus der südtiroler Partnergemeinde Lana, Landwirtschaftskammer-Präsident ÖR Ludwig Penz, NR Hermann Gahr, BH Dr. Herbert Hauser, Komm.-Rat Arthur Thöni, Gemeindevorstände und -räte, Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer und Vorgänger Anton Mussack, Alt-Bgm. Franz Pöschl, Wilfriede Hribar, Alfons Kaufmann, Franz Kranebitter, Dekan Mons. Franz Saurer, Pfarrer Cons. Erich Frischmann, Franziskaner Mag. Phillipp Wahlmüller sowie das bäuerliche Telfs um Ortsbauernobmann Anton Achammer jun.

Sterzinger teilt den Titel mit seiner Gattin: "Ich bin der Ökonom, sie ist der Rat."

AGRARGEMEINSCHAFTSOBMANN GR MARTIN WALDHART gratulierte mit Bgm. Dr. Stephan Opperer Sterzinger und Gattin Franziska.

Sportzentrum

Öffnungszeiten

während der Feiertage im Sportzentrum Telfs

Badeanlage: am 24., 25. und 31.12.2006 sowie am 01.01.2007 geschlossen.

Restaurant-Sportcafe: am 24., 25., 26. und 31.12.2006 sowie am 01.01.2007 geschlossen.

Eislaufplatz:

24.12.2006 von 12 - 16 Uhr geöffnet.

25.12. 13 - 16 Uhr geöffnet

26.12. geschlossen

31.12.2006 geschlossen

1.1.2007 geschlossen

Foto: Fleischer

Besuch aus El Salvador

Sechs junge Leute aus El Salvador waren bei ihrer Kollegin Mag. Maria Stippler zu Gast. Die junge Telferin war zuvor ihm Rahmen eines Austauschprojektes vier Wochen in El Salvador gewesen. "Ziel war es, Blickwinkel zu öffnen", sagt Stippler.

Brennmittel

Mindestrentner mit Ausgleichszulage erhalten im Jänner automatisch die Zusatzzahlung von 40 Euro im Rahmen der Brennmittelaktion des Landes. Ein Antrag ist dafür nicht nötig.

Football

American Football in Telfs etablieren möchte der Verein "Patriots". Dafür werden Spieler ab 16 Jahren gesucht. Interessenten können sich unter Tel. 0699/14050800 für ein Probetraining melden. Weitere Informationen unter www.patriots.at

Kickboxer

Gut abgeschnitten haben die Telfer Kickboxer bei den Tiroler Meisterschaften. Für den Dragon Sportkarate Club Telfs erreichten Julian Berger (1.), Philipp Berger (1.), Daniel Huber (1.), Sebastian Spitzer (2.), Mario Auer (1,) und Luigi Schweiger (2.) Spitzenränge.

Krämermarkt

Die Verordnung der Marktgemeinde Telfs betreffend der Termine des Telfer Krämermarktes 2007 wurde vom Gemeinderat beschlossen. Markttage und Marktzeiten sind Mo. 12. März, Di. 24. April, Mo. 17. September, Mo. 29. Oktober, Fr. 28. Dezember jeweils von 7:00 bis 18:30 Uhr.

Telfs Süd: Drei Teile

Die Widmung für ein überdimensionales Einkaufszentrum (EKZ) lastet auf dem Bereich Telfs-Süd zwischen der Moschee und der Autobahn. Bgm. Dr. Stephan Opperer hat mühevoll eine abgespeckte Version ausverhandelt.

Der Investor kam ins Gemeindeamt und wollte die rechtsgültige Widmung umsetzen. "Das hat mir nicht besonders gefallen", gesteht Opperer. In Absprache mit dem obersten Raumplaner des Landes, HR DI Karl Spörr, verhandelte er mit dem Investor über eine verträglichere Variante.

Das neue Projekt soll dem Gemeinderat noch heuer vorgestellt werden. Es sieht - statt eines EKZ mit 17.000 Quadratmetern Kundenfläche - drei Bereiche vor:

✓ 13.500 Quadratmeter Gewerbe- und Industriegebiet im Süden direkt an der Autobahn. Der Südtiroler Liftbauer Leitner hat dafür Interesse signalisiert.

✓ als Puffer zum Wohngebiet die reduzierte EKZ-Variante mit 8.500 Quadratmetern Kundenfläche

✓ im Norden zum Gießenweg hin 6.000 Quadratmeter Wohngebiet, die erst bei Bedarf bebaut werden. Inzwischen gilt ein Bauverbot.

Kundmachungen

Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 038F/06;**
Änderung im Bereich Fr.-Stockmeyer-Straße 7, Gp. 3914/76;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 14.12.2006 gemäß §§ 54 ff. TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die Auflage und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 038F/06 für die Gp. 3914/76 KG Telfs, im Bereich Franz-Stockmeyer-Straße 7, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

20. 12. 2006 bis 17. 01. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Kombinierter Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 136/06, EBP 198/06,**
im Bereich Rosengasse 10a;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **14.12.2006** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. (TROG 2006) die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 136/06 und EBP 198/06 für die Gp. 263 u.a., alle KG Telfs, im Bereich Rosengasse 10a, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

20. 12. 2006 bis 17. 01. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 002D/06;**
im Bereich Am Wasserwaal 56;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **14.12.2006** gemäß §§ 54 ff. TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. **die Auflage und Erlassung** des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 002D/06 für die Gp. 3914/757 sowie für eine Teilfläche aus der Gp. 3914/785, beide KG Telfs, im Bereich Am Wasserwaal 56, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

20. 12. 2006 bis 17. 01. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 170A/06;**
Änderung im Bereich Wiesenweg 34, Gp. 962/11;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **14.12.2006** gemäß §§ 54 ff. TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. **die Auflage und Erlassung** des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 170A/06 für die Gp. 962/11 KG Telfs, im Bereich Wiesenweg 34, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

20. 12. 2006 bis 17. 01. 2007

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Impressum

Telfer Blatt.
Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs.
Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: AL Mag. iur. Bernhard Scharmer.
Redaktion und Gestaltung: Mag. Wilfried Schatz,
Telefon: (05262) 6961-1111;
Handy 0676/8303 8305;
E-Mail: telferblatt@telfs.com
Druck: Walser KG Telfs.
Auflage: 5.800 Stück
Alle nicht bezeichneten Fotos von (wisch).
Meinungen und Anregungen werden jederzeit gerne angenommen - zu richten an das Telfer Blatt, Untermarktstraße 5 + 7, 6410 Telfs, Fax. 05262/6961-1199 bzw. telferblatt@telfs.com

Veranstaltungen

Franziskanerkloster: Programm

BETEND INS NEUE JAHR
Eucharistische Anbetung und Vigilfeier. Klosterkirche.
So., 31.12.06, 23.00 Uhr - Mo., 01.01.07, 01.00 Uhr

KURZEXERZITIEN IM SCHWEIGEN
Zeit: Di., 02.01., 17.00 Uhr – Sa., 06.01.07, nach dem Frühstück. Leitung: Br. Philipp , Br. Ulrich M.

FRANZISKANISCHE EXERZITIEN
Impulse, Schweigen, Eucharistiefeier. Zeit: So., 11.02., 17.00 Uhr – Sa., 17.02.07, nach dem Frühstück.

Sonntagsvesper
jeden Sonn- und Feiertag, 18.00 Uhr in der Klarakrypta
Monatliches Taizé - Gebet
jeden zweiten Freitag um 20.00 Uhr in der Klarakrypta. Anschließend Agape. Bitte selber etwas mitbringen!
Segnungsgottesdienst - jeden dritten Samstag im Monat um 14.00 Uhr in der Klosterkirche
Charismatischer Gebetskreis
jeden Mittwoch um 20.00 Uhr in der Klarakrypta
Beichtgespräch, Geistliche Begleitung - nach Vereinbarung. Br. Philipp Wahlmüller und Br. Ulrich M. Rauch
GESPRÄCHSOASE – telfs
... ein Ort der Ruhe und des Gesprächs
Kloster auf Zeit. Mitleben - Mitbeten - Mitarbeiten für Männer ab 18 J. nach Vereinbarung

Tage der Stille, Einzelexerzitien, Spiritueller Urlaub, Sabbatzeit. für Männer und Frauen ab 18 J. nach Vereinb.

Info-Abend Heizkosten

"Schnelle Tipps - attraktive Förderungen - der Energieausweis" - darum geht es in einem Informationsabend am 18.1. um 19 Uhr im Rathaussaal.

Foto: Stelzl

Gemeinde-Mitarbeiter für langjährige Treue geehrt

Neun Mitarbeiter wurden bei der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Telfs von Bgm. Dr. Stephan Opperer (l.) und Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer (r.) geehrt: Karin Tröger (25 Jahre Mitarbeit), Marlene Effenberger (35 Jahre und Pension), Christine Schaffenrath (Pensionierung), Beate Thurnbichler (Pensionierung), Marion Raich (25 Jahre), Dr. Reinhard Strigl (25 Jahre Sprengelarzt), Waltraud Wilhelm (25 Jahre), Mag. Hans-Peter Probst (Pensionierung) und AL-Stv. Hansjörg Hofer (35 Jahre) - im Bild von links. Opperer ließ in einer Bilderschau die wichtigsten Projekte von 2006 und 2007 Revue passieren. Scharmer resümierte die internen Aspekte des abgelaufenen Jahres, das u.a. von der Optimierung der Verwaltungsstruktur und der Ablauforganisation im Gemeindeamt geprägt war.

INTERregional: Kammerorchester

SO 14.1.2007, 20 Uhr
Rathaussaal Telfs
GEORGISCHES KAMMERORCHESTER INGOLSTADT
Bettina Gradinger, Violine
Eszter Haffner, Viola
Leitung: Ariel Zuckermann

Einmal ganz ohne Walzerklänge ins Neue Jahr führt der 1990 von Tiflis nach Ingolstadt ausgewanderte Klangkörper unter der Leitung seines Chefdirigenten Ariel Zuckermann mit Werken von Mozart (Sinfonia Concertante für Violine, Viola und Orchester), dem georgischen Zeitgenossen Zinzadse (Miniaturen) und Schostakowitsch (Kammersinfonie).

RatzFatz-CD

Beim Konzert am Mittwoch stellte RatzFatz endlich die neue CD "G'sang und G'schwatz" vor. Nach dem Erfolg der "Schwarzen Katz" folgt damit die zweite CD des Kinderliederduos RatzFatz alias Hermann Schwaizer-Riffeser und Frajo Köhle. Erhältlich ist die CD zum Preis von 15 Euro u.a. in der Tyrolia (Inntalcenter) und in der Musikschule.

Telfer Weihnachtsdorf ist wichtiger Akzent

Ein toller Advent mit vielen Aktionen und Aktivitäten prägte das Dorfzentrum.

Krippenausstellung (Bild rechts), Krampuslauf, Nikolauseinzug, Krippenspiel, Weihnachtsengel, Aktion Weihnachtsfenster usw. - die Marktgemeinde zeigte sich seit Anfang Dezember im weihnachtlichen Kleid.

Zum Treffpunkt entwickelte sich heuer das Weihnachtshaus beim "Rösslwirt". An den gemütlichen Stammtischen nahmen die Telfer nicht nur ein Mal gerne Platz.

Die große Krippe beim Schatz-Haus in der Bahnhofstraße ist auch das Motiv für die heurigen Weihnachtsgrüße an die Bevölkerung (Seite 1).

Leute aus Telfs - Leute in Telfs

1

2

Foto: Privat

Besuch im Kloster (1)

Mit seinen KoranschülerInnen kam Imam Fuat Ayik (l.) auf Besuch ins Franziskanerkloster. “Es war sehr nett”, bestätigt Guardian Mag. Philipp Wahlmüller (2.v.l.).

Firmenjubiläum (2)

Ihr 50-jähriges Firmenjubiläum feierten Ing. Erwin Ganner, Familie und Mitarbeiter. Bgm. Dr. Stephan Opperer würdigte die Pionierleistung von Seniorchef Hermann Ganner. Mons. Franz Saurer segnete das neue Werk im Ortsteil Moos.

Nikolaus Härting (3)

Als Nikolaus kam GR Christian Härting zur Freude der Kinder in den Kindergarten St. Georgen.

Verabschiedung (4)

Mag. Peter Reitmeir (M., mit VBgm. Michael Raffelsberger und Kulturreferent GR Gernot Klais) wurde von den Kollegen des BRG in die Pension verabschiedet.

Nadel für Tänzerinnen (5)

Für ihre Leistungen beim Seniorentanz hat Bgm.a.D. Helmut Kopp Cilli Kirchmair und Herlinde Kranebitter die Ehrennadel des Seniorenbundes angesteckt. Erika Nöbl trägt sie schon.

Rattacher geehrt (6)

Von der Landarbeiterkammer für 10-jährige Tätigkeit geehrt wurde Gemeinde-Waldaufseher Anton Rattacher. Im Bild v.l. NR Hermann Gahr, Rattacher, AL Mag. Bernhard Scharmer und GR Martin Waldhart.

Aktionstag der Frauen (7)

Die Telfer Ortsgruppe der SPÖ-Frauen beteiligte sich an einer bundesweiten SPÖ-Aktion "Frauen gegen Gewalt" im Inntalcenter Telfs.

20 Jahre beim Müll (8)

Seit 20 Jahren als Verlader arbeitet “Herr Reindl” Manfred Mösl. Bgm. Dr. Stephan Opperer bat ihn zur Referatsleitersitzung und gratulierte mit dem Führungsteam der MG Telfs.

Meister im Watten (9)

Die Sieger beim Superpreiswatten im Rathaussaal heißen Johann Neurauter und Dietmar Zimmermann aus Karres. Sie holten das Preisgeld von 5.200 Euro. Vierte wurden die Telfer Hanspeter Schennach und Dr. Gerhard Minatti.

Dank für Mitarbeit (10)

Allen HelferInnen der Umtauschaktion danken möchten die ÖVP-Frauen. Von 1.600 abgegebenen Artikeln wurden 900 vermittelt. “Der Erlös wird für soziale Zwecke in Telfs verwendet”, berichtet GR Renate Sailer.

Geburtstag (11)

Ihr Bruder Walter Hammerle, ein alter Telfer, der vor vielen Jahren nach Lustenau gezogen ist, gratulierte der ehemaligen Gemeinde- und Kammerrätin Elisabeth Wackerle zum 75-er.

Pragmatisierungen

Zwei leitende Mitarbeiter hat der Gemeinderat pragmatisiert - Kanzleileiterin Sabine Hofer und Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer (Bilder unten Mitte).

Neuer Landesobmann (12)

... der Jungen ÖVP wurde Gemeinde-Mitarbeiter Ing. Christoph Schaffenrath MSc. Er ist auch neuer Philistersenior der KÖSTV. Hertenberg / Telfs (hier l. im Bild mit ÖVP-GF Reinhold Lopatka).

3

Foto: Gspan

4

Foto: Fleischer

5

Foto: Privat

6

Foto: Privat

7

Foto: Prochazka

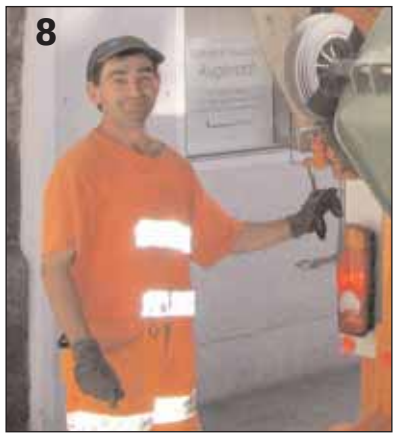
12

11

10

Foto: Fleischer

9

Foto: Mussack

8